

werden. Und bisher galt dann gleiches auch für die Ortsräte. Man hätte also die Anträge auf die Tagesordnung nehmen können und eine Ratsmehrheit hätte sie vor Eintritt in die Sitzung von der Tagesordnung nehmen können.“

Der Ortsrat diskutiert kurz über die Aufnahme der beiden Anträge. Anschließend erfolgt eine getrennte Abstimmung über beide Anträge:

Zunächst wird über den Antrag „Erstellung einer Karte für das Hochwasserschutzkonzept“ abgestimmt. Die Aufnahme dieses Antrages wird mit 2 Ja-Stimmen (NÖL, SPD) und 5 Nein-Stimmen (CDU) abgelehnt.

Anschließend erfolgt eine Abstimmung über die Aufnahme des Punktes „Bericht über die Sitzung des Umwelt- und Naturausschusses“. Der Antrag des Ortsratsmitgliedes Flöhl wird mit 4 Ja-Stimmen (CDU, NÖL, SPD), 2 Nein-Stimmen (CDU) und einer Enthaltung (CDU) auf die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Obersalbach-Kurhof vom 15.09.2021 (öffentlicher Teil)
- 2 Bericht über die Sitzung des Umwelt- und Naturausschusses vom 09.09.2021 - Antrag des Ortsratsmitgliedes Flöhl
- 3 Zuwendungen an kulturtreibende Vereine
- 4 Verwendung Ortsratsbudget
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Obersalbach-Kurhof vom 15.09.2021 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Obersalbach-Kurhof vom 15.09.2021 (öffentlicher Teil)

Herr Flöhl bittet um eine Ergänzung der Niederschrift bei Tagesordnungspunkt 6.1 (Seite 4, Absatz 3) um folgenden Satz: „Mit der heutigen Antragsablehnung des NÖL-Antrages ist eine Chance hierzu vertan worden.“

Einstimmiger Beschluss bei 2 Stimmenthaltungen (CDU):

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Obersalbach-Kurhof vom 15.09.2021 (öffentlicher Teil) wird unter Berücksichtigung der v.g. Änderung angenommen.

zu 2 Bericht über die Sitzung des Umwelt- und Naturausschusses vom 09.09.2021 - Antrag des Ortsratsmitgliedes Flöhl

Der Antragsteller, Ortsratsmitglied Flöhl, erläutert den vorliegenden Antrag.

Der Ortsvorsteher, Herr Näckel, erklärt, dass das Thema Starkregen/Hochwasserschutz im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Umwelt- und Naturausschusses besprochen wurde und er daher im öffentlichen Teil einer Ortsratsitzung nicht darüber berichten könne. Er weist zudem daraufhin, dass in dieser Sitzung keine Beschlüsse gefasst worden seien.

zu 3 Zuwendungen an kulturtreibende Vereine

Der Vorsitzende verliest zunächst die Verteilung der Ortsratsmittel (insgesamt 2.100 €) aus dem Jahr 2020. In diesem Jahr habe man mit 1.500 € ein geringeres Budget zu Verfügung. Hierin enthalten seien die Mittel für die Zuwendungen für die kulturtreibenden (und jugendfördernden) Vereine sowie das Budget für die Senioren.

Die Ortsratsmitglieder unterhalten sich darüber, welche ortsansässigen Vereine bei der Verteilung der Zuwendungen an kulturtreibende (und jugendfördernde) Vereine berücksichtigt werden sollen.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Obersalbach-Kurhof beschließt folgende Verteilung der Zuwendungen an kulturtreibende (und jugendfördernde) Vereine:

- Tennisfreunde Obersalbach 250,00 €
- Sportfreunde Obersalbach 250,00 €
- Kirchenchor Obersalbach 250,00 €

zu 4 Verwendung Ortsratsbudget

Der Ortsvorsteher berichtet, dass es im Ort insgesamt 121 Senioren (Personen über 70 Jahre) gebe. Man möchte in diesem Jahr statt eines Seniorennachmittages wieder Tüten verteilen. Er schätzt, dass man ca. 5 Euro pro Tüte planen müsse. Über den Inhalt der Tüten werden man sich im Anschluss an die Ortsratssitzung unterhalten.

zu 5 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 5.1 Situation Sportplatz Obersalbach

Bezüglich des in der letzten Sitzung stattgefundenen Ortstermins am Sportplatz Obersalbach möchte Ortsratsmitglied Zimmer wissen, ob der Ortsrat hier noch einen Antrag stellen müsse.

Der Ortsvorsteher teilt mit, er habe bei der Verwaltung nachgefragt, welcher Vertrag überhaupt existiere. Derzeit werde die Thematik in der Runde der Fraktionsvorsitzenden besprochen. Das Ergebnis der Beratungen sei ihm jedoch noch nicht bekannt.

zu 5.2 Verkehrssituation "Zum Weiherwald"

Von Herrn Flöhl auf die Verkehrssituation in der Straße „Zum Weiherwald“ angesprochen teilt Herr Näckel mit, dass sich Herr Wirbel vom Ordnungsamt die Verkehrssituation angesehen habe. Aus budgettechnischen Gründen können in diesem Jahr keine Markierungen mehr aufgebracht werden. Herr Wirbel habe jedoch Markierungsarbeiten für das nächste Jahr zugesagt.